Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 39

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zwei Autokatastrophen

Ein Zürcher Kaufmann wollte mit seinem Automobil über den unbewachten Niveau-Uebergang bei Neuburg-Mammern die Bahnlinie kreuzen. Im selben Augenblick fuhr der von Konstanz herkommende 9 Uhr-Personenzug heran, erfaßte den Wagen und schleifte ihn rund hundert Meter auf dem Geleise vor sich her. Noch bevor der Zug anhalten konnte, geriet der Wagen in Brand. Der Autolenker – einziger Insasse des Wagens – wurde ein Opfer des Feuers. Der Niveau-Uebergang liegt in einer Kurve, doch ist er auf beiden Seiten mit einer Warnungstafel deutlich gekennzeichnet und auf eine Entfernung von 400 Meter ganz gut wahrnehmbar. Der unglückliche Automobilist scheint das bei unbewachten Uebergängen vorgeschriebene Pfeifensignal der Lokomotive überhört zu haben Aufnahme Ochsner

Ein deutsches Auto fuhr, mit fünf Personen besetzt, oberhalb Silvaplana in einer Kurve der Julierstraße über die Böschung hinaus und rollte etwa 50 Meter tief bis zur untern Straße über den Hang hinunter. Der Führer und sein Freund, der neben ihm am Steuer saß, sind schwer verletzt, die drei andern Insassen sind tot. Bild: Der Weg des Wagens über die Böschung hinaus

× Die Absturzstelle an der Kurve der Julierstraße. ×× Der Platz des abgestürzten Wagens an der tiefer gelegenen Strecke der Julierstraße Aufnahmen Siegle

Organisatoren und Gäste des schweizerischen Sportfliegertages in Bern. Von links nach rechts: Gemeinderat Steiger, Bern; Bundesrat Minger; Oberstleutnant Rihner; Oberst Meßmer, Präsident des Schweiz. Aeroklubs; Pillichody, Direktor der «Alpar», Bern Aufnahme Jost

«Wenn die Großen donnern könnten
Wie Zeus es kann: Zeus fände nimmer Ruh
Denn jeder winz'ge kleinste Richter würde
Aus seinem Himmel donnern, nichts als donnern».

«Wenn ich sein Leben bitt', ist Sünde das,
Die laß' mich tragen, Gott! gewährt Ihr es,
Ist Sünde das, dann sei's mein Frühgebet
Daß sie zu meinem Unrecht sei gezählt
Und Ihr sie nicht vertretet».

Shakespeares Maß für Maß

IM ZÜRCHER SCHAUSPIELHAUS

AUFGENOMMEN WÄHREND DES SPIELS VON EGON PRIESNITZ

Vier Stufen aus der Unterredung der Isabella mit dem Statthalter Angelo, allemal mit den dazugehörigen Shakespearischen Worten. Was für Worte, was für wahre Zeilen. Bruchstücke sind's aus diesem Dialog, den wir mit Staunen hören, weil er so voll Weisheit, voll Sinn und Tiefsinn ist, wie wir verarmten Zeitungsleser und Filmgäste nicht mehr zu hören gewohnt sind. Geht und hört Shakespeare. Isabella ist Margarete Melzer, die nach erstaunlich rascher Karriere seit einigen Jahren in der vordersten Reihe der deutschen Schauspielerinnen steht; Statthalter Angelo ist Kurt Horwitz, im Hintergrund der Szene der ausgezeichnete Künstler Leonhard Steckel als Lästermaul Lucio.

«Miß nicht den nächsten nach dem eignen Maß ...
Was in des Feldherrn Mund ein zornig Wort,
Wird beim Soldaten Gotteslästerung».

«Fragt Euer Herz,
Klopft an die eigne Brust, ob nichts drin wohnt,
Das meines Bruders Fehltritt gleicht».

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790